

Questions and Answers

Deutsche Segel-Bundesliga

Stand: 28.07.2016

Inhaltsverzeichnis

Änderungsnachweis	3
QA 1 – Bugsprit ausfahren	4
QA 2 – Bugsprit einfahren	5
QA 3 – Wann gilt der Bugsprit als ausgefahren?	6
QA 4 – Freiwillige Strafen	7
QA 5 – Zeitraum für freiwillige Strafen	8
QA 6 – Gültige Halbe-Drehung-Strafen	9
QA 7 – Gültige Ein-Drehung-Strafen	10
QA 8 – Schenkel zu einer Lee-Bahnmarke	11
QA 9 – Schenkel zu einer Luv-Bahnmarke	12
QA 10 – Mannschaftsposition und Relingsleinen	13
QA 11 – Arbeiten mit Groß- und Gennakerschot	14
QA 12 – Ernsthafter Schaden	15
QA 13 – Gelbe Flagge	16

Änderungsnachweis

28.04.2015 Veröffentlichung
29.04.2015 Änderungsnachweis, Inhaltsverzeichnis hinzugefügt
28.07.2015 QA3 verändert
28.07.2016 QA11 neue Frage 3 eingeschoben
28.07.2016 QA12 neu hinzugefügt
28.07.2016 QA13 neu hinzugefügt

QA 1 – Bugspriet ausfahren

Frage 1:

Zu welchem Zeitpunkt in Diagramm 1 darf der Bugspriet an Marke 1 laut Segelanweisung B4.2 frühestens ausgefahren werden?

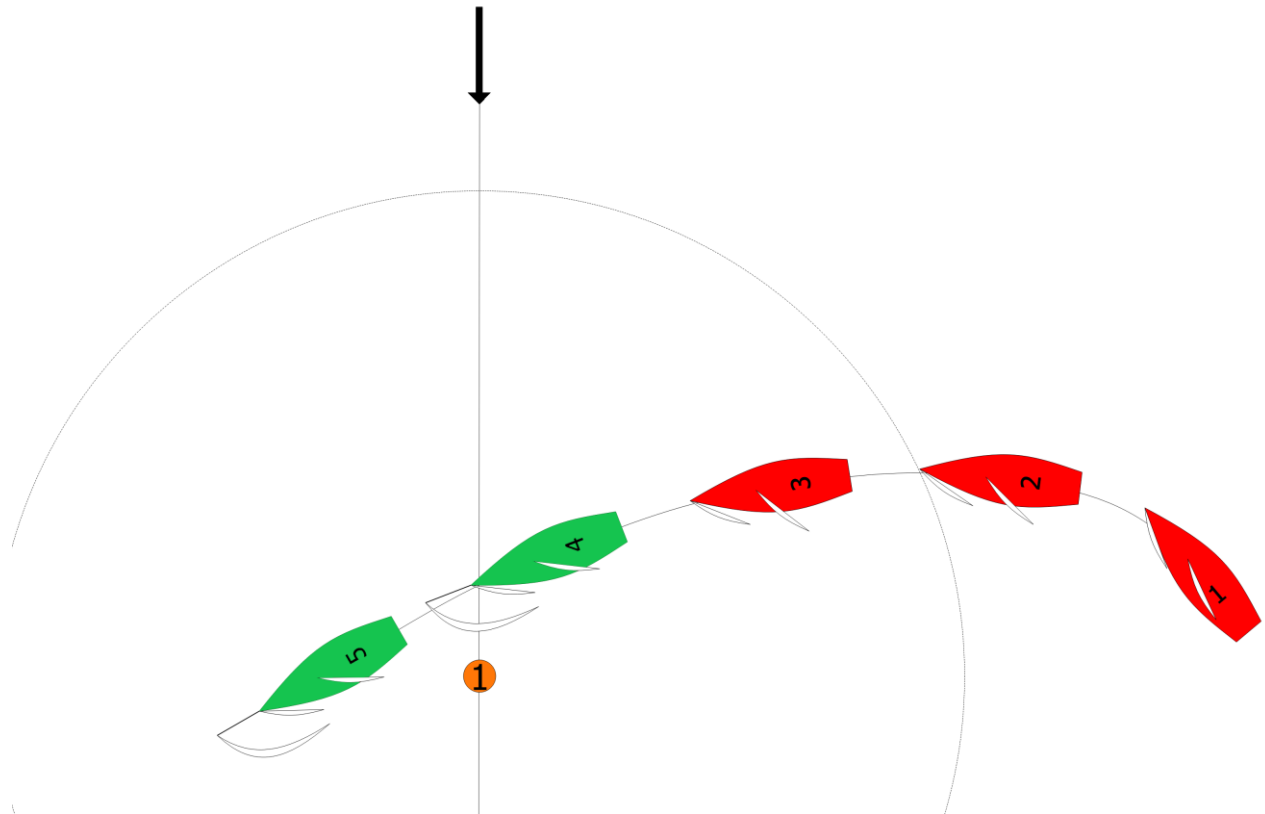


Diagramm 1

Antwort 1:

In Position 4.

QA 2 – Bugspriet einfahren

Frage 1:

Zu welchem Zeitpunkt muss der Bugspriet spätestens eingefahren werden?

Antwort 1:

Nach Segelanweisung B4.2 muss der Bugspriet spätestens eingefahren werden, wenn das Bergen des Gennakers abgeschlossen ist.

Das Bergen des Gennakers ist spätestens abgeschlossen, wenn die gesamte Mannschaft eine Ausreitposition für einen Amwindkurs eingenommen hat.

Frage 2:

Beim Versuch, den Bugspriet einzufahren, verklemmt sich der Bugspriet eines Bootes. Kann das Boot bestraft werden?

Antwort 2:

Die Mannschaft muss versuchen, den verklemmten Bugspriet wieder gangbar zu machen und anschließend einfahren.

Ein Umpire wird ein Boot nicht bestrafen, solange die Mannschaft sichtbar versucht, den Bugspriet einzufahren oder an diesem arbeitet.

QA 3 – Wann gilt der Bugsriet als ausgefahren?

Frage 1:

Wann gilt der Bugsriet als ausgefahren?

Antwort 1:

Der Bugsriet gilt als ausgefahren, wenn er aus einer Sicht 90° zur Mittschiffslinie vor den Bug ragt (siehe Abbildung 1).



Abbildung 1

QA 4 – Freiwillige Strafen

Frage 1:

Ein Boot möchte vor dem Start eine freiwillige Strafe annehmen. Wie muss diese Strafe aussehen?

Antwort 1:

Vor dem Start kann ein Boot eine freiwillige Strafe annehmen, indem es halst und sobald wie vernünftigerweise möglich auf einen Amwindkurs anluvt.

Frage 2:

Wann ist ein Boot auf einem Schenkel zu einer Luv-Bahnmarke?

Antwort 2:

Ein Boot ist auf einem Schenkel zu einer Luv-Bahnmarke von seinem Start oder von dem Zeitpunkt, zu dem sein Bug eine Lee-Bahnmarke in Lee passiert, bis sein Bug eine Luv-Bahnmarke in Luv passiert.

Frage 3:

Wann ist ein Boot auf einem Schenkel zu einer Lee-Bahnmarke?

Antwort 3:

Ein Boot ist auf einem Schenkel zu einer Lee-Bahnmarke von dem Zeitpunkt, zu dem sein Bug eine Luv-Bahnmarke in Luv passiert, bis sein Bug eine Lee-Bahnmarke in Lee passiert.

QA 5 – Zeitraum für freiwillige Strafen

Frage 1:

In einer Situation zwischen Boot A und Boot B an der Luvmarke kommt es zu einem Protest, bevor die Boote die Marke runden.

Zu welchem Zeitpunkt kann eines der Boote spätestens beginnen, sich freizusegeln oder anzuzeigen, dass es eine freiwillige Strafe annimmt?

Antwort 1:

Sobald als möglich. In der Regel wird ein Umpire eine Entscheidung spätestens dann signalisieren, wenn beide Boote beginnen, den Gennaker zu setzen.

Frage 2:

In einer Situation zwischen Boot A und Boot B in der Nähe der Ziellinie kommt es zu einem Protest.

Zu welchem Zeitpunkt kann eines der Boote spätestens beginnen, sich freizusegeln oder anzuzeigen, dass es eine freiwillige Strafe annimmt?

Antwort 2:

Sobald als möglich. In Zielnähe wird ein Umpire eine Entscheidung schon kurz nach dem Protest anzeigen, um einen baldmöglichen Zieleinlauf zu ermöglichen. Ein Boot, das eine freiwillige Strafe annehmen möchte, sollte dies zusätzlich nach Möglichkeit unverzüglich anzeigen.

QA 6 – Gültige Halbe-Drehung-Strafen

Frage 1:

Wann ist eine Halbe-Drehung-Strafe gültig?

Antwort 1:

Diagramm 2 zeigt beispielhaft gültige und ungültige Halbe-Drehung-Strafen.

Die Strafen 1 bis 6 sind gültig.

Die Strafen 7 bis 14 sind ungültig.

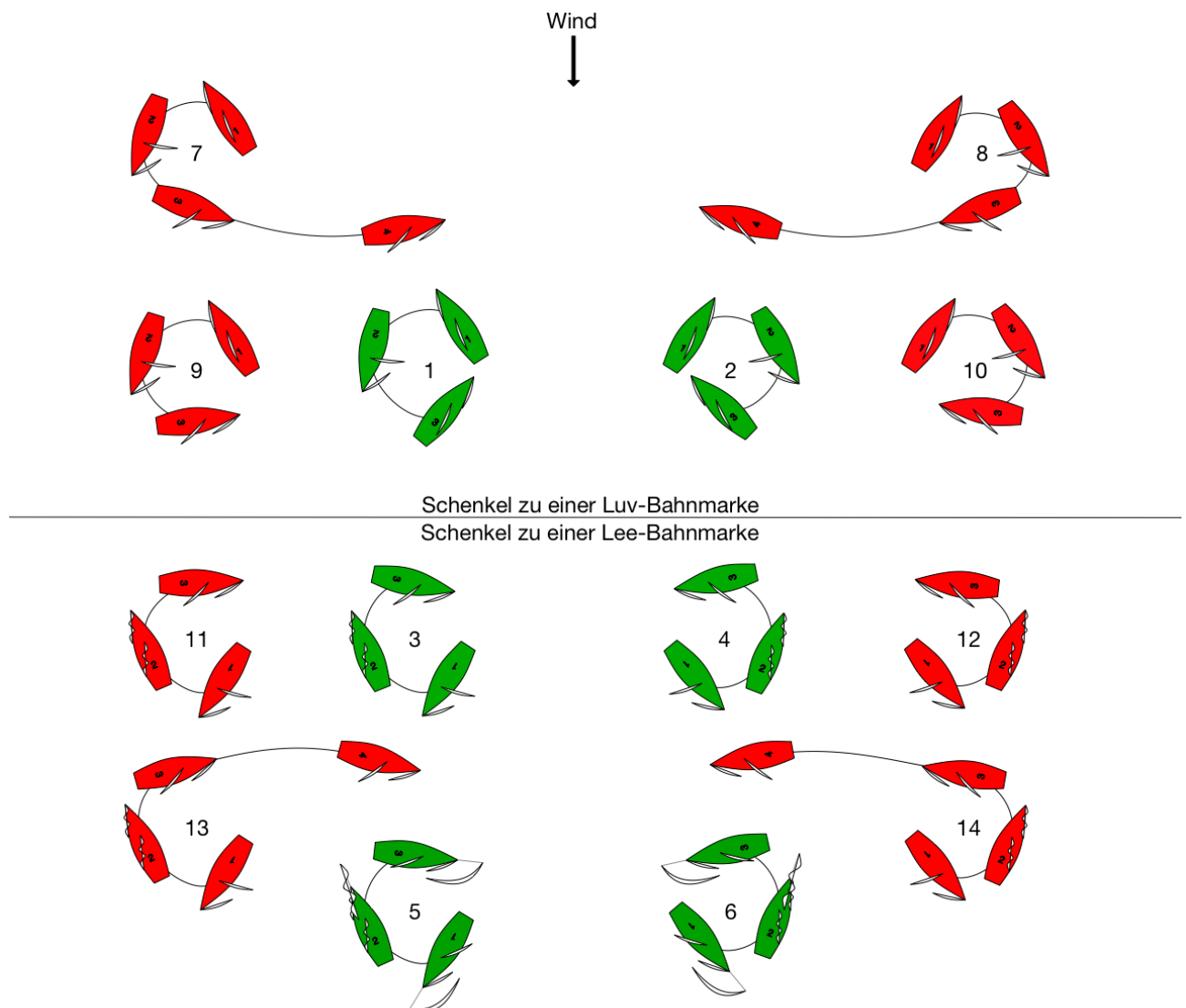


Diagramm 2

QA 7 – Gültige Ein-Drehung-Strafen

Frage 1:

Wann ist eine Ein-Drehung-Strafe gültig?

Antwort 2:

Diagramm 3 zeigt beispielhaft gültige und ungültige Ein-Drehung-Strafen.

Die Strafen 1 bis 6 sind gültig.

Die Strafen 7 bis 14 sind ungültig.

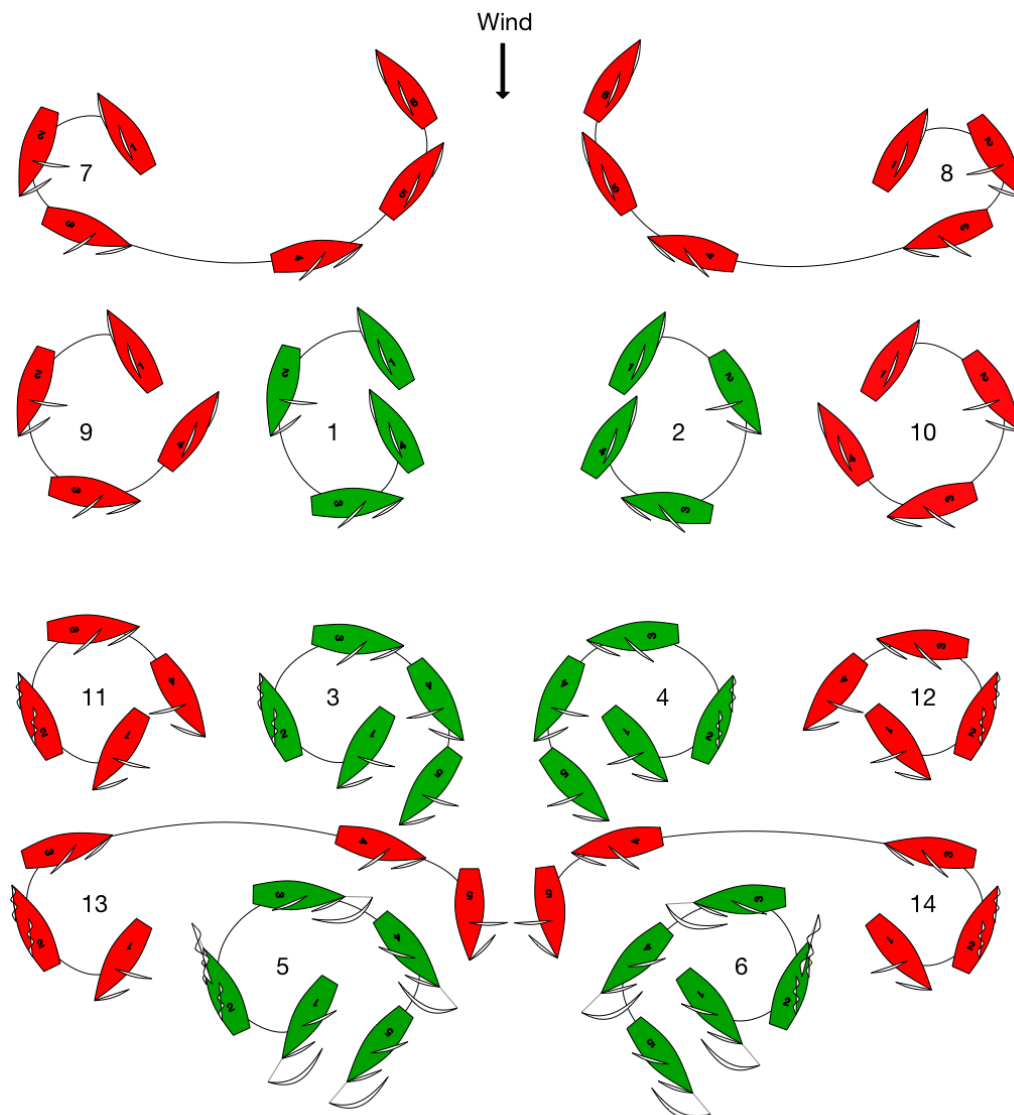


Diagramm 3

QA 8 – Schenkel zu einer Lee-Bahnmarke

Frage 1:

Ab welchem Zeitpunkt in Diagramm 4 ist das Boot auf einem Schenkel zu einer Lee-Bahnmarke?

Antwort 1:

Ab Position 3.

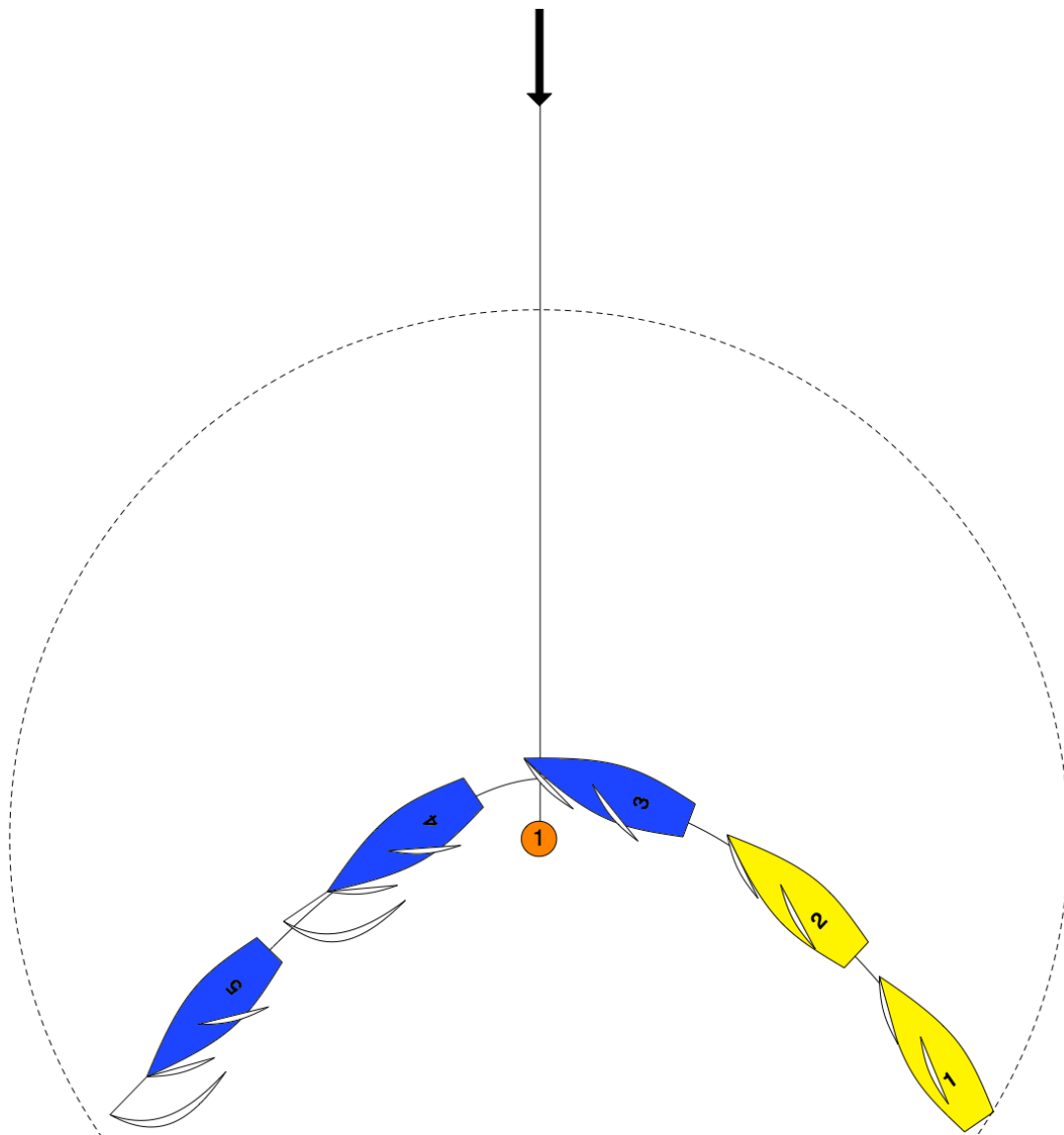


Diagramm 4

QA 9 – Schenkel zu einer Luv-Bahnmarke

Frage 1:

Ab welchem Zeitpunkt in Diagramm 5 sind die Boote auf einem Schenkel zu einer Luv-Bahnmarke?

Antwort 1:

Ab Position 3.

Das Boot an Bahnmarke 2a ist in Position 2 noch nicht auf einem Schenkel zu einer Luv-Bahnmarke, da ausschlaggebend der Bug des Bootes und nicht der Gennaker oder der Bugspriet ist.

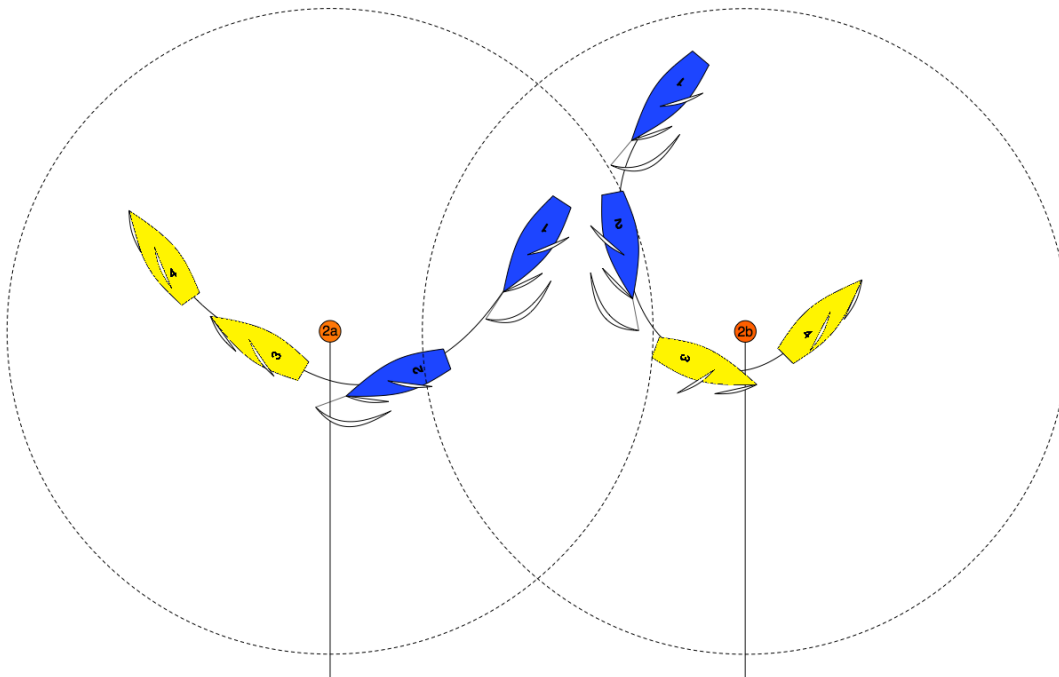


Diagramm 5

QA 10 – Mannschaftsposition und Relingsleinen

Frage 1:

Segelanweisung B4.1 regelt die Mannschaftsposition. Ist auf Booten mit Relingsleinen RRS 49.2 anwendbar?

Antwort 1:

Da keine Klassenregeln gelten und auch die Segelanweisungen Relingsleinen nicht vorschreiben, ist RRS 49.2 nicht anwendbar, auch wenn Relingsleinen vorhanden sind.

QA 11 – Arbeiten mit Groß- und Gennakerschot

Frage 1:

Segelanweisung B4.5 erlaubt das Pumpen mit Groß- und Gennakerschot ohne Einschränkung. Auf welchen Kursen zum Wind gilt das?

Antwort 1:

Auf allen Kursen zum Wind.

Frage 2:

Darf das Arbeiten mit der Großschot nur mit dem letzten Part nach dem Fußblock erfolgen, oder darf man die gesamten Parten in die Hand nehmen?

Antwort 2:

Beides ist erlaubt.

Frage 3:

Darf man statt an der Großschot auch am Baum, dem Baumniederholer oder dem Haltestropp das Großsegel pumpen.

Antwort 3:

Laut Segelanweisung B4.5 ist nur das uneingeschränkte Pumpen mit der Schot, nicht aber mit Baum, Baumniederholer oder Haltestropp erlaubt (siehe Abbildung 2).



Abbildung 2

Frage 4:

Darf das Boot durch das Arbeiten mit Groß- oder Gennakerschot zum Rollen bzw Schaukeln gebracht werden?

Antwort 4:

Wiederholte Rollbewegungen des Bootes durch Körperbewegung oder wiederholtes Verstellen der Segel können RRS 42.2(b) brechen.

QA 12 – Ernsthafter Schaden

Frage 1:

Ab wann gilt ein Schaden als ernsthafte im Sinne von WR 44.1(b)?

Antwort 1:

Bei einer Berührung mit Schaden wird der Repairservice zunächst beide Boote begutachten und dem Schiedsgericht möglichst auf dem Wasser mitteilen, ob die Reparaturen vermutlich die eingezahlte Kautions übersteigt oder nicht. Wenn der Repairservice berichtet, dass die Reparaturkosten vermutlich die Kautions überschreiten, wird das Schiedsgericht von einem ernsthaften Schaden ausgehen und eine Verhandlung möglichst mit beiden Parteien auf dem Wasser wegen Verstoßes gegen Regel 14 durchführen.

QA 13 – Gelbe Flagge

Frage 1:

Für welche Verstöße werden Umpire die gelbe Flagge zeigen?

Antwort 1:

Die gelbe Flagge werden Umpire dann zeigen, wenn ein Verstoß gegen die Regel B4.1 (Crewposition) oder B4.2 (Bugspriet) auftritt, den die Umpire der Unaufmerksamkeit der Besatzung zuordnen. Wenn die Umpire entscheiden, dass der Verstoß gegen die Regeln B4.1 oder B4.2 absichtlich erfolgte, werden sie eine Strafe gemäß Q3.1(b) mit roter Flagge aussprechen.

Frage 2:

Wann ist eine Verwarnung durch eine Gelbe Flagge gestrichen?

Antwort 2:

Eine Verwarnung durch eine Gelbe Flagge ist nach Q3.2(c) gestrichen, wenn entweder:

- a) Das Boot bei der ersten Verwarnung eine Eine-Drehung-Strafe gemäß 44.2 ausführt, auch wenn diese hier nicht notwendig war.
- b) Das Boot bei der zweiten Verwarnung eine Eine-Drehung-Strafe gemäß 44.2 ausführt.
- c) Das Boot nach der zweiten Verwarnung wegen nicht Ausführen einer Eine-Drehung-Strafe gemäß Q3.2(c) disqualifiziert wurde.

Frage 3:

Ist eine gelbe Flagge auch für Verstöße gegen andere Regeln als B4.1 und B4.2 vorgesehen, wenn diese Verstöße mehr aus Unachtsamkeit erfolgen, wie z.B. unbeabsichtigtes Rollen?

Antwort 3:

Nein, für andere Regelverstöße werden keine Verwarnungen mit der gelben Flagge ausgesprochen.